

Sitzungsvorlage 2020/240

Verfasser:
Amt für Architektur und Gebäudemanagement, Charlotte Krause-Salatino

Stand: 30.09.2020

Beteiligung:

Az. 200.260;
200.263; 200.263.33;
200.263.41

Bildungs- und Kulturausschuss	12.10.2020	öffentlich
-------------------------------	------------	------------

Sachstandsbericht: Medienentwicklung Schulen

- Mehrbedarf an Endgeräten für Schülerinnen und Schüler im Zuge der Corona-Pandemie
- Digitalisierungsmaßnahmen an den Ravensburger Schulen
- Umstieg auf das landeseinheitliche Schulverwaltungsprogramm ASV-BW
- Digitalisierungsstrategie: Gründung eines Roberta Regiozentrums
- Digitalisierungsstrategie: Einrichtung einer Digitalwerkstatt

Kenntisnahme:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Mehrbedarf an Endgeräten für Schüler/-innen im Zuge der Corona-Pandemie

Durch die Corona-Pandemie kommt digitalen Medien im Bildungsbereich eine noch größere Bedeutung zu. Im Schuljahr 2019/2020 gab es Zeiträume, in denen Schülerinnen und Schüler per Homeschooling unterrichtet werden mussten. Aufgrund einer möglichen zweiten Welle im Herbst und Winter 2020 war die Notwendigkeit an einer Bereitstellung von digitalen Endgeräten fürs Homeschooling zur Sicherstellung der Bildungsgerechtigkeit notwendig. Für das Homeschooling benötigen die Schülerinnen und Schüler ein geeignetes Endgerät, mit welchem sie mit Lehrkräften und Klassenkameraden in Kontakt bleiben und Schulaufgaben erbringen können. Nicht in jeder Familie sind die technischen Voraussetzungen hierfür gegeben.

Die Stadt Ravensburg initiierte gemeinsam mit Ravensburger Unternehmen eine Deckung des akuten Bedarfes an Endgeräten. Die Unternehmen CHG Meridian, Vetter Pharma, Ravensburger AG und Voith haben mit großzügigen Laptopspenden einen großen Beitrag zum Erhalt der Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in Zeiten von Homeschooling beigetragen. Mit einer großzügigen Spende von 100 Laptops unterstützte die CHG Meridian die Ravensburger Schulen. Die Firma Vetter spendete 40 Laptops. Die Firmen Voith und Ravensburger AG stellten jeweils 20 Spendenlaptops zur Verfügung. Die Laptops wurden vor den Sommerferien an die Ravensburger Schulen ausgegeben. Der Verleih an die Schülerinnen und Schüler erfolgt bedarfsorientiert über die Schulen.

Das Kultusministerium gab am 22.06.2020 förmlich das Sofortausstattungsprogramm bekannt, dessen Ziel es ist, allen Schülerinnen und Schülern, die weder Laptop noch Tablet haben, ein mobiles Endgerät zur Verfügung zu stellen. Der Stadt Ravensburg als Schulträgerin von 13 allgemeinbildenden Schulen standen insgesamt 340.612,00 € zur Verfügung. Mit den Schulleitungen wurde sich gemeinsam auf die Anschaffung von Tablets verständigt. Insgesamt können vom verfügbaren Budget 464 Tablets zum Verleih an die Ravensburger Schülerinnen und Schüler beschafft werden. Neben den Tablets, welche über den IT-Rahmenvertrag bestellt wurden, beschaffte die Stadt eine geeignete Mobilgeräteverwaltung für die betroffenen Schulstandorte. Außerdem wurden einige Maßnahmen zur Herstellung einer fürs Homeschooling geeigneten Lernumgebung an den Schulen durchgeführt.

Sofortausstattungsprogramm: Endgeräte für Schüler/-innen im Zuge der Corona-Pandemie	
<ul style="list-style-type: none">• I pads zum Verleih an Schülerinnen und Schüler mit Apple-Startguthaben, Zubehör, Installationskosten• Mobilgeräteverwaltung mit Erstinstallation• Herstellung einer für Homeschooling geeigneten Lernumgebung an den Schulen	310.000 €

Die Ausgaben werden durch Fördermittel aus dem Sofortausstattungsprogramm gedeckt.

Digitalisierungsmaßnahmen an den Ravensburger Schulen

Nach Fertigstellung aller baulichen Maßnahmen des 4. Bauabschnittes des Albert-Einstein-Gymnasiums wurden in den ersten beiden Quartalen dieses Jahres 2020 die verbleibenden Unterrichtsräume mit Präsentationstechnik ausgestattet. Die digitale Präsentationstechnik besteht jeweils aus einer Dokumentenkamera, einem festinstallierten Deckenbeamer, festinstallierten Aktivboxen, einem HD-BaseT Transmitter Switcher und einem Lehrerlaptop je Unterrichtsraum. Die Biologieräume wurden mit ActivBoards ausgestattet. Neben der flächendeckenden Ausstattung aller Unterrichtsräume mit Präsentationstechnik werden derzeit am Albert-Einstein-Gymnasium und am Spohn-Gymnasium die pädagogischen Netzwerke ausgetauscht, die Server erneuert und die Computerräume neu ausgestattet. Für dieses Jahr ist

neben den genannten Maßnahmen auch die WLAN-Ausleuchtung des gesamten Spohngebäudes geplant.

Das Welfengymnasium (Hauptgebäude und Schlössle) wird in zwei Bauabschnitten strukturiert verkabelt und elektrosaniert. Nach Fertigstellung der baulichen Maßnahmen des 1. Bauabschnittes in den Sommerferien 2020 wurden die Unterrichtsräume des 1. Bauabschnittes mit Präsentationstechnik, jeweils bestehend aus einer Dokumentenkamera, einem festinstallierten Deckenbeamer, festinstallierten Aktivboxen, einem HD-BaseT Transmitter Switcher und einem Lehrerlaptop, ausgestattet. Neben der Ausstattung mit Präsentationstechnik wird am Welfengymnasium derzeit das pädagogische Schulnetzwerk ausgetauscht, die dazugehörigen Server erneuert und neue Computerräume eingerichtet.

Die Gemeinschaftsschule Ravensburg am Standort Süd ist bereits weitestgehend strukturiert verkabelt. Nach Fertigstellung einiger ergänzender baulicher Maßnahmen in einzelnen Räumen werden derzeit alle Unterrichtsräume der Gemeinschaftsschule Ravensburg – Standort Süd mit Präsentationstechnik ausgestattet. Die Präsentationstechnik besteht zum Teil aus einer mobilen und zum Teil aus einer festinstallierten Lösung. Jeder Unterrichtsraum verfügt nach Beendigung der Ausstattungsmaßnahmen über eine Dokumentenkamera, einen Beamer, einen Medienwagen, Soundboxen, einen Lehrerlaptop sowie über Schülerlaptops mit den notwendigen Lizenzen. Neben der flächendeckenden Ausstattung mit Präsentationstechnik wird momentan das pädagogische Schulnetzwerk der Gemeinschaftsschule ausgetauscht. In diesem Zuge werden die Server erneuert und der Computerraum neu ausgestattet.

Medienentwicklung Schulen: Albert-Einstein-Gymnasium und Spohngymnasium	
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationstechnik Unterrichtsräume 4. Bauabschnitt • Erneuerung Computerräume • Erneuerung des pädagogischen Netzes • Ausleuchtung des Schulgebäudes mit WLAN 	286.000 €
Medienentwicklung Schulen: Welfengymnasium	
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationstechnik Unterrichtsräume 1. Bauabschnitt • Erneuerung Computerräume • Erneuerung des pädagogischen Netzes • Erneuerung Schüler- und Lehrerarbeitsplätze • Erneuerung Endgeräte in den Fachräumen 	190.000 €
Medienentwicklung Schulen: Gemeinschaftsschule Ravensburg – Standort Süd	
<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationstechnik Unterrichtsräume • Erneuerung Computerraum • Erneuerung des pädagogischen Netzes 	249.000 €

Die Ausgaben werden in großen Teilen durch Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule gedeckt.

Umstieg auf das landeseinheitliche Schulverwaltungsprogramm ASV-BW

Die Stadt Ravensburg hat sich zum Ziel gesetzt, im Jahr 2020 den Umstellungsprozess auf das landeseinheitliche Schulverwaltungsprogramm ASV-BW gebündelt für ihre Schulen in zwei Tranchen zu steuern und zu begleiten. Auftakt des Umstellungsprozesses war eine Informationsveranstaltung für die Ravensburger Schulleitungen und Schulsekretärinnen im Januar dieses Jahres. Über die Osterferien wurde ASV-BW an den Ravensburger Grundschulen eingeführt. Durch die spontane Einführung eines Online-Schulungsformates konnte der Zeitplan trotz der Kontaktbeschränkungen während des "Lockdowns" in der Akutphase der Corona-Pandemie eingehalten werden. Für die weiterführenden Schulen wird momentan der Umstieg auf ASV-BW in den Herbstferien vorbereitet.

Umstieg auf Schulverwaltungsprogramm ASV-BW	
• Installation, Einrichtung, Datenübernahme	15.000 €

Digitalisierungsstrategie: Gründung eines Roberta Regiozentrums

Die im Jahr 2002 ins Leben gerufene Initiative »Roberta® – Lernen mit Robotern« vom Fraunhofer-Institut hat sich zum Ziel gesetzt, aktive Gestalterinnen und Gestalter unserer digitalen Zukunft zu entwickeln. Seitdem werden mit innovativen Roboter-Baukastensystemen, Experimenten und zielgruppenspezifischen Lehrmaterialien deutschlandweit Lehrerinnen und Lehrer geschult, um das Interesse an den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) an Schulen nachhaltig zu etablieren. Da bislang das nahegelegenste Roberta Institut 175 km entfernt von Ravensburg lokalisiert war, sollte ein neues Roberta Institut gegründet und in das Institut für Bildungsconsulting der Pädagogische Hochschule Weingarten (PHWG) eingegliedert werden. Im Februar 2019 entschieden sich die Städte Ravensburg und Weingarten, bei der Gründung eines Roberta Regiozentrums an der PH Weingarten mitzuwirken und das Projekt zu unterstützen. Die offizielle Eröffnung des Roberta Regiozentrums fand am 7. Oktober 2020 im Rahmen eines Pressegesprächs statt. Das Roberta Institut wird künftig neben dem Aufbau von Kompetenzen im MINT-Bereich auch deren Reflexion unter einer medienpädagogischen Perspektive sicherstellen, so dass das Projekt einen großen Beitrag zur Entwicklung von Medienkompetenz für die Ravensburger Schülerinnen und Schüler leistet.

Digitalisierungsstrategie Ravensburg: Gründung eines Roberta Regiozentrums	
• Zuschuss zur Gründung des Roberta Regiozentrums	12.300 €
• Zuschuss für die Ausbildung von Multiplikatoren	

Digitalisierungsstrategie: Einrichtung einer Digitalwerkstatt

Im Mai 2019 entstand auf Initiative der Stadt Ravensburg die Idee, für die weiterführenden Schulen einen "Digitalen Experimentierraum" in den Räumen der Realschule Ravensburg einzurichten. Seitens der Schulen war zum damaligen Zeitpunkt als einzige weiterführende Schule die Realschule an einer Realisierung des Projektes interessiert. Die Realschule entwickelte ein durchdachtes Konzept zur Umsetzung des Projektes in mehreren aufeinanderfolgenden Schritten. Die ersten beiden Ausstattungstranchen sind zwischenzeitlich umgesetzt und konnten nahezu vollständig durch Spendengelder finanziert werden. Weitere Schritte sind geplant und werden dem Gremium zeitnah zur Kenntnis gebracht.

Digitalisierungsstrategie Ravensburg: Einrichtung einer Digitalwerkstatt	
• Umsetzung Tranche 1 (teilw. Deckung durch Spende)	57.000 €
• Umsetzung Tranche 2 (teilw. Deckung durch Spende)	

Die Ausgaben werden in großen Teilen durch Spendengelder gedeckt.

Ausblick

Die Stadt Ravensburg plant in den kommenden Jahren immense Investitionen im Bereich Digitalisierung und Medienausstattung der Schulen in ihrer Trägerschaft, Prio "O" – vor allem anderen. Die mediale Ausstattung sowie der Aufbau und Ausbau der pädagogischen Netzwerke an den Schulen bringt einen massiven Mehrbedarf an personellen Ressourcen im Bereich Wartung und Supports sowie im administrativen Bereich mit sich. Um sich zukunftsbeständig aufzustellen, wird perspektivisch eine Aufstockung der internen personellen Ressourcen im

Schulverwaltungsamt sowie eine Erweiterung der netzwerkbetreuenden Wartungsverträge erforderlich sein. Daher kommen wir zeitnah wieder mit dieser Thematik ins Gremium.

Kosten und Finanzierung:

Siehe Sachverhalt

Anlage/n:

Keine